

Ukraine-Konflikt: Porsche spendet eine Million Euro

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

03/03/2022 Um in Not geratenen Menschen in der Ukraine zielgerichtet zu helfen, spendet die Porsche AG insgesamt eine Million Euro.

Aufgrund der aktuellen Situation in der Ukraine hat Porsche beschlossen, eine Million Euro zu spenden. Davon gehen 750.000 Euro an die deutsche UNO-Flüchtlingshilfe, einen langjährigen Partner des Volkswagen Konzerns. Das Geld soll den Menschen in der Ukraine schnell und zielgerichtet helfen. Die Spenden werden von der UNO-Flüchtlingshilfe direkt an das UN-Flüchtlingskommissariat UNHCR weitergeleitet, das bereits seit 2014 in der Ukraine aktiv ist.

Vorstandsvorsitzender Oliver Blume sagt: „Wir sind tief betroffen über die kriegerischen Geschehnisse in der Ukraine. Sehr viele Menschen sind dadurch unverschuldet in Not geraten. Wir leisten deshalb einen Beitrag und unterstützen Organisationen, die der Bevölkerung vor Ort helfen."

Weitere 250.000 Euro erhält die Ferry-Porsche-Stiftung, die gezielt Kinder und Jugendliche unterstützt. Die Stiftung plant, mit der Spende zum Beispiel SOS-Kinderdörfern zu helfen.

Im Rahmen der Initiative „Porsche hilft" haben auch die Mitarbeiter der Porsche AG die Möglichkeit, für die Menschen in der Ukraine zielgerichtet und unkompliziert zu spenden.

Aus Respekt vor den Betroffenen in der Ukraine reduziert die Porsche AG ihre Kommunikation auf allen offiziellen Kanälen derzeit auf ein Minimum.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2022/unternehmen/porsche-spende-1-million-euro-ukraine-27606.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/95b456d7-bc76-4083-8080-6e1bf94ba301.zip

External Links
https://www.unhcr.org/
https://www.unhcr.org/